

High Hope ist die neue Königin der dreijährigen Vollblut-Ladies, Malkoboy entscheidet den Galopp-Marathon um das Silberblaue Band von Zürich nach einem Foto-Finish gegen Sweet Soul Music für sich

Dielsdorf, 17. August 2019 - Bei schönstem Sommerwetter wollten heute Samstag, 17. August 2019, 5800 Zuschauer den Kids' Day auf der Pferderennbahn Zürich-Dielsdorf miterleben. Sie wurde hervorragend unterhalten und sahen im mit 20'000 Franken dotierten Hauptereignis den Sieg der Favoritin High Hope mit Dennis Schiergen, der mit zwei weiteren Erfolgen seinen Vorsprung im Schweizer Flachjockey-Championat ausbaute. Im Silberblauen Band von Zürich entschied nach 3000 Metern eine einzige Hundertstelsekunde über Sieg und Niederlage: Malkoboy mit dem französischen Jockey Mickaël Forest hatte das glücklichere Ende um einen «kurzen Kopf» für sich.

5800 Zuschauer sahen am Samstag, 17. August 2019 auf der Parkrennbahn Zürich-Dielsdorf im Hauptereignis den unbändigen Siegeswillen und die Klasse der als Favoritin angetretenen High Hope, die sich im «Prix de Diane – Stutenderby» unter dem Patronat der Horse Park Zürich-Dielsdorf AG und der Belmont Racing Stables zur Königin der dreijährigen Vollblut-Stute kürte. Dennis Schiergen hatte die Fuchsstute sofort an die Spitze beordert. Aus dem letzten Bogen heraus liess der 24-Jährige seine Partnerin resolut antreten. Zwar kamen Look alike und Soraya auf den letzten 200 Metern wieder näher an High Hope heran, doch die Favoritin gewann letztlich sicher mit einer Dreiviertel-Länge Vorsprung. Drei ihrer vier Saisonstarts hat High Hope, die in den Farben des Stalles Miracle läuft und von Karin Suter-Weber vor Ort in Dielsdorf trainiert wird, nun gewonnen. Man darf sehr gespannt sein auf die weitere Entwicklung der Tochter von Sea The Moon, der vier seiner fünf Rennen gewonnen hatte und dessen Deckhengst-Dienste nun für rund 18'000 Franken zu haben sind.

Hitchcock-Finale zwischen Malkoboy und Sweet Soul Music rockte den Horse Park

Das zweitwichtigste Rennen des Tages richtete sich an die Elite der Steher – diejenigen Pferde also, welche über viel Ausdauer verfügen. Das sogenannte «Silberblaue Band von Zürich» ist mit 3000 Metern gewissermassen ein Marathon-Rennen – und trotz der verhältnismässig langen Distanz entschieden am Ende nur einige Zentimeter um den Sieg. Denn auf den letzten Metern lieferten sich die beiden Favoriten Malkoboy und Sweet Soul Music einen erbitterten Kampf, der hin und her wogte. Die Zuschauer gingen voll mit und schrien Pferde wie Jockeys ins Ziel. Nach Auswertung des Zielfotos – das Warten muss den Beteiligten wie eine Ewigkeit vorgekommen sein – stand der knappe Sieg von Malkoboy, erstmals geritten vom Franzosen Mickaël Forest, fest. Claudia Erni trainiert den Fünfjährigen für den Thurgauer Paul Baumgartner in Avenches. Nur um eine Hundertstelsekunde geschlagen hatte sich Sweet Soul Music, mit der Dennis Schiergen beinahe auch das zweite grosse Rennen des Tages gewann, hervorragend verkauft. Le Colonel folgte als Dritter, während der Vorjahressieger Zambeso über den letzten Platz nicht hinaus kam.

Dennis Schiergen krönte sich mit drei Siegen zum Jockey des Tages

Auch wenn Dennis Schiergen mit Sweet Soul Music um einen Hauch das Nachsehen hatte, konnte er trotzdem zwei weitere Male jubeln. Zunächst kam er Lordino von der Spitze aus dank eines perfekten Ritts zum Erfolg. Und danach war der in Köln aufgewachsene Jockey, der in Kilchberg wohnt, mit Jasaki San in einem weiteren enorm spannenden Endkampf beteiligt. Weder von Auge noch auf dem Zielfoto war zu erkennen, wer das Meilenrennen gewonnen hatte. Schliesslich entschieden die Zielrichter auf sogenannt «totes Rennen», also auf zwei Sieger. Eben Jasaki San mit Dennis Schiergen sowie Notte A Roma mit Cédric Harnois. Die Zuschauer waren begeistert, denn beide Paare hatten sich nach aufopferndem Kampf den Sieg redlich verdient. Publikumsliebbling Filou folgte nur um einen Hals

Medienmitteilung



geschlagen auf Rang drei. Mit seiner Triplette hat Dennis Schiergen einen grossen Schritt in Richtung Flach-Championat gemacht. Er führt nun mit 15 Siegen vor dem jungen Schweizer Tim Bürgin mit deren 11. Hervorzuheben gilt es auch die vier Tagessiege von Champion-Trainer Miro Weiss, der in Urdorf zu Hause ist.

Glückliche Gesichter allenthalben – der Kids' Day war einmal mehr ein voller Erfolg

Wie schon in den vorangegangenen 11 Ausgaben des Kids' Day kam das Publikum von nah und fern auf die Rennbahn im Zürcher Unterland. Die vielen strahlenden Kinderaugen unter den insgesamt 5800 Zuschauern konnten sich kaum entscheiden, ob sie nun den Traumdoktoren der Stiftung Theodora zuschauen, bei der Tombola auf einen der lukrativen Preise hoffen oder doch beim Ponyreiten mitmachen, respektive bei den Pony- und Pferderennen mitfiebern wollten. Der Wetturnsatz betrug in den 7 Rennen brutto 50'979 Franken (rund 3000 Franken mehr als vor einem Jahr).

Dank der Tombola und zusätzlicher Spenden konnte der Rennverein Zürich (RVZ) der Stiftung Theodora, die sich für Kinder in Spitälern und Kinder mit einer Behinderung einsetzt, einen Scheck über 10'000 Franken überreichen.

Ein voller Erfolg war auch das erstmals durchgeführte «After Race Konzert», bei welchem René Bisang & ChueLee (Christian Duss) mehrere hundert begeisterte Gäste bestens unterhielten.

Reto Vanoli, Vorstandsmitglied des Rennvereins Zürich und OK-Chef der Renntage, zog ein überaus positives Fazit: „Wir hatten Respekt vor dem Samstag, weil in aller Regel am Sonntag mehr Zuschauer kommen. Nun dürfen wir auf einen Hammer-Tag mit grossartigem Sport, spannenden Rennen und einer hervorragenden Stimmung auf dem Platz zurückblicken. Wir spüren, dass die Leute gerne auf unsere Rennbahn kommen – wegen den Pferderennen, aber nicht nur. Wir haben grosse Lust darauf, solche Konzepte mit Themen-Renntagen weiterzuentwickeln. So erfolgreiche Tage wie heute sind enorm wichtig für uns wie auch für den gesamten Pferderennsport in der Schweiz.« Nun richte der Rennverein Zürich seinen Fokus mit voller Kraft auf das Saisonfinale vom 22. September. «Darauf freuen wir uns jetzt schon sehr. Das ganze Team macht einen hervorragenden Job, heute hat von A bis Z alles reibungslos funktioniert», so Vanoli weiter.

Mit dem Herbstrenntag am Sonntag, 22. September 2019, folgt in der Tat schon bald der nächste erstklassige Pferderennsport-Event im Horse Park Zürich-Dielsdorf. An diesem Gala-Renntag mit dem 100'000-Franken-Galopp um den Grand Prix Land Rover Jockey Club werden neben der Schweizer Elite mit Malkoboy, Sweet Soul Music & Co. auch starke Gäste aus Deutschland und Frankreich im Zürcher Unterland erwartet.

Pferderennen Zürich-Dielsdorf - Wetten, dass es spannend wird?

Wir bedanken uns bei unseren [Partnern und Sponsoren](#).

Über die Stiftung Theodora

Die Stiftung Theodora verfolgt seit 1993 das Ziel, den Alltag von Kindern im Spital und in spezialisierten Institutionen mit Freude und Lachen aufzuheitern. Heute organisiert und finanziert die als gemeinnützig anerkannte Stiftung jede Woche den Besuch von 61 Profi-Artisten in 35 Spitälern und 29 Institutionen für

Medienmitteilung



Kinder mit Behinderung in der Schweiz. Jährlich schenken die Theodora-Künstler als Traumdoktoren schweizweit Lachen und Momente des Glücks auf über 100'000 Kinderbesuchen.

Über den Rennverein Zürich

Der Rennverein Zürich bezweckt die Förderung des Pferdesportes insbesondere durch die Veranstaltung von Pferderennen. Er ist verantwortlich für die Organisation und Durchführung der Pferderennen Zürich – Dielsdorf. Zusammen mit der Horse Park Zürich – Dielsdorf AG betreibt und unterhält er das Pferdesportzentrum. Weitere Informationen unter: www.pferderennen-zuerich.ch

Ihre Kontakte

Rennverein Zürich, Vorstand
Barbara Heller
Tel. +41 79 423 28 30
info@pferderennen-zuerich.ch

Rennverein Zürich, Medienservice
Markus Monstein
Tel. +41 79 470 88 42
medien@pferderennen-zuerich.ch

Stiftung Theodora
Nathalie Güdel, Kommunikation
Tel.: +41 62 889 19 25
kommunikation@theodora.org